

Drehleiter mit eigenem Gedächtnis

Zuwachs für den Fuhrpark der Freiwilligen Feuerwehr Eckernförde: Sie hat jetzt eine der modernsten Drehleiter erhalten, die es derzeit gibt. Damit verfügen die Kameraden nun über zwei dieser wichtigen Rettungsfahrzeuge, denn das alte Modell wird nicht ausgemustert.



Von Tilmann Post

Artikel veröffentlicht: Samstag,
30.09.2017 20:33 Uhr

Freude über die neue Drehleiter:
Bürgermeister Jörg Sibbel übergibt
Wehrführer Meint Behrmann
symbolisch den Schlüssel für das
Feuerwehrfahrzeug.

Quelle: tilmann Post

Eckernförde. Bürgermeister Jörg Sibbel übergab die neue Drehleiter vor 130 Gästen feierlich an Wehrführer Meint Behrmann am Freitagabend in der Feuerwache. Das Fahrzeug hat knapp eine dreiviertel Million Euro gekostet. Ein Drittel davon erhält die Stadt Eckernförde aus Mitteln der Feuerschutzsteuer zurück. "Das neue Fahrzeug steigert nicht nur die Sicherheit in Eckernförde, sondern auch in den Umlandgemeinden", unterstrich Jörg Sibbel. Denn die Wehr setzt es auch bei Bränden außerhalb Eckernfördes ein. Die bisherige Drehleiter bleibt aber im Bestand, um einsatzfähig zu bleiben, wenn es an zwei Stellen gleichzeitig brennt. Gegenüber ihres 21 Jahre alten Vorgängers wartet das neue "Modell der Königsklasse" (Meint Behrmann) mit zahlreichen Zusatzfunktionen auf. Zum Beispiel verfügt es über eine digitale Memory-Funktion, die sich einen einmal angesteuerten Rettungsweg merkt, um beim nächsten Mal schneller am Ziel zu sein - eine Drehleiter mit eigenem Gedächtnis.